

Absender:

Fraktion DIE LINKE. im Rat der Stadt

17-05399
Antrag (öffentlich)

Betreff:

**Änderungsantrag zum Antrag:
Schnelles Internet für alle in Braunschweig**

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

11.09.2017

Beratungsfolge:

		Status
Bauausschuss (Vorberatung)	12.09.2017	Ö
Verwaltungsausschuss (Vorberatung)	19.09.2017	N
Rat der Stadt Braunschweig (Entscheidung)	26.09.2017	Ö

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird gebeten, ein Konzept zum flächendeckenden Ausbau der Gigabit-Versorgung in Braunschweig bis 2025 zu erarbeiten und dem Rat bis zum Ende des 1. Quartals 2018 über seine Ausschüsse zuzuleiten.

~~Die privaten Akteure des Breitbandausbaus sind zu beteiligen.~~

Die Ausbaukosten des Breitbandausbaus sind von den privaten Telekommunikationsunternehmen zu tragen bzw. durch Bundes- und Landeszuschüsse zu decken.

Sachverhalt:

Da es sich hier um einen deregulierten Bereich handelt, muss vermieden werden, dass die privatisierte Telekom und ihre Mitbewerber sich die Rosinen herauspicken und für die restlichen Gebiete die Finanzierung bei der Stadt Braunschweig verbleibt.

Anlagen: